

Presseinformation

24. April 2006

Auftaktveranstaltung zum Projekt „Forum für EUropa“ am 25. April **Akzeptanz der Europäischen Union soll erhöht werden**

Morgen, Dienstag, 25. April, findet in den Räumlichkeiten des ORF NÖ in St. Pölten die Auftaktveranstaltung des grenzüberschreitenden österreichisch-slowakischen Projekts „Forum für EUropa“ statt. Das Projekt verfolgt das Ziel der Steigerung der EU-Akzeptanz. Dabei wird Prof. Dr. Rudolf Bretschneider ein Impulsreferat zum Thema „Das Bild der EU in Österreich und in der Slowakei“ halten. Im Anschluss ist die Abhaltung einer Podiumsdiskussion geplant.

Das Projekt „Forum für EUropa“ konzentriert sich auf den räumlichen Wirkungsbereich Niederösterreich – Westslowakei – Zentrum Bratislava. Zielgruppen sind vor allem EntscheidungsträgerInnen aus den Bereichen Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie WissenschaftlerInnen, StudentInnen, LehrerInnen und Organisationen der Zivilgesellschaft. Für die Entwicklung dieses Projekts ausschlaggebend war die Tatsache, dass der EU-Skeptizismus europaweit zunimmt. „Forum für EUropa“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, in diesem Themenbereich als österreichisch-slowakisches Netzwerk lösungsorientiert aktiv sein.

Geplant ist ein gemeinsames Forschungs- und Bildungsprogramm, das vor allem auf Erwachsenenbildung und LehrerInnenfortbildung setzen soll. Die entsprechenden Veranstaltungen und Seminare werden zu zwei Drittel in Niederösterreich und zu einem Drittel in der Slowakei stattfinden. Das Projekt umfasst außerdem eine Forschungsarbeit samt Studie über die Ursachen für den EU-Skeptizismus am Beispiel der Region Niederösterreich – Westslowakei – Zentrum Bratislava. Das Projekt soll bis September 2007 laufen.

Projekträger ist das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM). Projektpartner sind die Donau-Universität Krems, das Europahaus Bratislava (Dom Európy Bratislava, House of Europe Bratislava), die NÖ Landesakademie, die Slowakische Gesellschaft für Außenpolitik (Slovak Foreign Policy Association, SFPA) und das Weinviertel Management. Die Veranstaltung wird vom ORF NÖ und der Vertretung der Europäischen Kommission unterstützt.

Nähere Informationen: Institut für den Donauraum und Mitteleuropa – IDM, Dr.

Presseinformation

Susan Milford, Telefon 01/319 72 58-20, www.idm.at.